

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 16 (1865)

Heft: 6

Artikel: Der verehrlichen Redaktion der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen

Autor: Probst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-763698>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B. Referate.

- 1) Möchte es nicht zweckmäßig sein, in den Mittel- und Hochgebirgswaldungen der Schweiz die geregelte Fehmel- oder Plänterwirthschaft grundsätzlich einzuführen?

Referent: Herr Oberförster Greyerz in Interlaken.

- 2) Die in das forstliche Fach eingreifenden Schutzbauten gegen die Erdbeben, Lawinenzüge und Abschwemmung der Ufer der Thalbäche.

Referent: Herr Forstinspektor Davall in Vivis.

C. Motionen.

D. Mittheilungen über interessante forstliche Erscheinungen.

Sitten, den 1. Juni 1865.

Das Lokalkomitee.

Der verehrlichen Redaktion der Schweizerischen Zeitschrift für
forstwesen

beehre ich mich, das Programm für die achtzehnte Versammlung süddeutscher Forstwirthe in Ravensburg, Württemberg, mit der Bitte um Aufnahme desselben in Ihre geehrte Zeitschrift zu übergeben. Der dießjährige Versammlungsort liegt der Schweizergrenze so nahe (von Friedrichshafen aus mit dem Bahnzug in einer halben Stunde zu erreichen), daß wir auf einen zahlreichen Besuch der Versammlung in Ravensburg von Seiten unserer werthen Fachgenossen und der Freunde des Forstwesens in der Schweiz hoffen zu dürfen glauben. Für mich insbesondere ist diese Hoffnung fast zur Gewißheit geworden, seitdem ich bei der letztjährigen schweizerischen Forstversammlung in St. Gallen an jenem schönen Tage von Herisau meine Einladung nach Ravensburg so freundlich aufgenommen sehen, und die Zusage, ihr folgen zu wollen, von Vielen vernehmen durfte. Einer brüderlich-herzlichen Aufnahme in dem Kreis der deutschen Forstmänner mögen unsere lieben Schweizer Nachbarn und Freunde versichert sein.

Weingarten, 5. Juni 1865.

Der Geschäftsführer:
Forstmeister P r o b s t.